

Verena Hubertz erneut als SPD-Spitzenkandidatin für Trier nominiert!

Verena Hubertz wurde erneut als Bundestagskandidatin der SPD für Trier nominiert. Ihre Pläne: Wirtschaft stärken und Mieterschutz verbessern.

Bei der Wahlkreis Konferenz der SPD in Riol wurde Verena Hubertz erneut mit überwältigender Mehrheit zur Spitzenkandidatin für den Wahlkreis Trier/Trier-Saarburg nominiert. Die 36-jährige Unternehmerin und Bundestagsabgeordnete erhielt die Rückendeckung von 70 Delegierten, was ihr großes Vertrauen innerhalb der Partei zeigt. „Ich brenne für diese Partei und unsere Region“, erklärte Hubertz kämpferisch und setzt auf einen starken Wahlkampf für 2025, während sie sich für eine entschlossene Wirtschaftspolitik, das Tariftreuegesetz und verbesserten Mieterschutz einsetzen möchte.

Hubertz, seit 2021 im Bundestag und stellvertretende Fraktionsvorsitzende, erhielt prominente Unterstützung, darunter von SPD-Chef Lars Klingbeil und der ehemaligen Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Ihr Engagement in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus sowie Bauen und Wohnen ist unübersehbar – die Herausforderungen, die sie sieht, sollen in eine bessere Zukunft für Trier und Trier-Saarburg verwandelt werden. Diese Nominierung stellt einen klaren Kurs für die kommenden politischen Kämpfe dar, und Hubertz ist entschlossen, für ihre Region zu kämpfen. Mehr dazu gibt es **auf [lokal.de](https://www.lokalo.de)**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de